

Endlich Freiheit!

- 1 Wie ein Lied, was man rappen sollte, wenn man zum Fest hochgeht, nicht zu 'ner Revolte. Israel und seine Leute sollen mal sagen: Wenn Gott nicht bei uns wär', dann läg' alles im Argen.
- 2 Wenn Gott nicht bei uns wär', wenn wir angegriffen werden,
- 3 dann würde man uns töten, wir würden garantiert sterben! Bei lebendigem Leib würde man uns dann verbrennen, wenn alle voller Hass sind, dann kannst du nur noch rennen.
- 4 Dann hätte uns die Flutwelle weggeschwemmt, die Elbe und der Rhein: alle Dämme gesprengt.
- 5 Dann wäre über uns ein Tsunami gekommen,
- 6 doch, Gott, wir haben es mitbekommen, dass du auf uns aufpasst, wenn der Feind uns kaputtmacht.
- 7 Wir konnten dort fliehen, das hast du so gemacht. Wie eine Robbe, die ins Netz eines Fängers ging, hast das Netz zerschnitten, als wir uns dort verding'n. Hast uns rausgeholt, uns erlöst, wir sind frei!
- 8 Du bist es, der mir hilft in der Not, wenn ich schrei. Meine Hilfe kommt vom Chef, ohne Unterschied, machte den Himmel, die Erde und auch diesen Beat.

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: <https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung>

